

Titel der Drucksache:

**Bereitstellung von kostenfreien
Periodenprodukten in öffentlichen
Einrichtungen der Stadt Erfurt**

Drucksache

1242/23

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	05.06.2023	nicht öffentlich
Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung	14.09.2023	öffentlich

Informationen aus der Verwaltung

Sachverhalt

Im Rahmen des Modellprojektes für die Bereitstellung von kostenfreien Periodenprodukten in öffentlichen Einrichtungen der Stadtverwaltung Erfurt wurde gemeinsam mit dem Amt für Gebäudemanagement und dem Amt für Bildung folgendes Vorgehen beschlossen: Im Vorfeld wurden fünf Spender für Periodenprodukte von drei Anbietern verglichen. Das wirtschaftlichste Angebot hat den Zuschlag erhalten und es wurden 16 Spender angeschafft. Bei den Verbrauchsmaterialien wurden drei Angebote der selben Anbieter verglichen, auch hier fiel der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot.

Als Objekte für das Modellprojekt werden die Spender auf zehn Schulen und drei Ämter aufgeteilt. Die Auswahl der Schulen erfolgte per Losverfahren. Hierbei wurden für die Dauer des Modells je weiterführender Schulart zwei Schulen per Los bestimmt und mit jeweils einem Spender ausgestattet. Weiterhin wurden die Integrierte und die Kooperative Gesamtschule ausgewählt. Bei der Wahl der Verwaltungsgebäude hat man sich auf die Ämter verständigt, welche den größten Besucherverkehr zu erwarten haben und in der Beschlussvorlage erwähnt wurden. Das Jugend-, Sozial- und Bürgeramt werden mit jeweils zwei Spendern bestückt.

Es wurde sich mit dem Amt für Gebäudemanagement und dem Amt für Bildung darauf verständigt, die Schulen bereits im ersten Jahr des Modellprojektes zu berücksichtigen, da infolge der größeren Zahl an Spendern ein verbesserter Preis erzielt werden konnte. Weiterhin ermöglicht die Einbeziehung der Schulen von Beginn an, eine deutlich verbesserte Datenlage für die abschließende Einschätzung des Projektes.

Für die Anschaffung wurden 2.500 € eingeplant. Die angeschafften Spender sind zur Wandmontage geeignet und werden für die Schulen durch das Amt für Gebäudemanagement an

mobilen Trennwänden befestigt, um diese evtl. zwischen den Schulen zu rotieren. Die Spender für die Ämter werden direkt an den Wänden befestigt. Die Montage erfolgt über die Hausmeister des Amtes für Gebäudemanagement.

Für die Befüllung sind für das Jahr 2023 2.500 € und für die Jahre 2024 und 2025 jeweils 5.000 € eingeplant. Im ersten Jahr wird mit einer größeren „Verbrauchsmenge“ gerechnet, was hier zu einer erhöhten Schätzung geführt hat. Für das Jahr 2024 und 2025 wurden 500 € zusätzlich eingeplant, um evtl. Verschleißschäden an den Spendern zu beheben oder Ersatz zu beschaffen.

Zu Beginn sind für jeden Spender zwei volle Bestückungen je Produkt bestellt worden und in der Zentralen Beschaffung auf Lager gehalten. Die Spender werden voll bestückt an die Einrichtungen verteilt, eine Reserve-Bestückung liegt auf Lager und wird zunächst bei Bedarf über die Postkuriere an die Einrichtungen verteilt. Nach aufbrauchen der Reserve, erfolgt die Nachbestellung über den Anbieter und wird direkt an die Einrichtungen geliefert. Die Nachfüllung der Spender erfolgt über die zuständigen Hausmeister der Objekte, von ihnen wird auch das Verbrauchsmaterial nachbestellt. Die zuständigen Hausmeister melden ihren Bedarf an Nachfüllmaterial bis zum 10. des Monats, um eine gebündelte Sammelbestellung durch die Zentrale Beschaffung zu gewährleisten.

Das Modellprojekt soll zum 01.07.2023 an den ausgewählten Einrichtungen starten. Nach Ablauf des ersten Jahres erfolgt eine genaue Übersicht der angefallenen Kosten.

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 – Beschluss Stadtrat zur Drucksache 1083/22

01.06.2023 gez. Kühnert

Datum, Unterschrift